Presseinformation

Strategietreffen im Center for Nanotechnology

Forschungsprojekte ankurbeln, Anwendungsfelder identifizieren

Münster, 11. Dezember 2014. Universitäre Wissenschaftler und Unternehmen des Center for Nanotechnology Münster (CeNTech) wollen ihre enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit 2015 weiter vorantreiben. „Das Potenzial ist vorhanden. Entscheidend für gemeinsame Projekte ist, dass die Akteure voneinander wissen und lernen", sagte der wissenschaftliche CeNTech-Direktor, Prof. Dr. Harald Fuchs, zum Sinn und Zweck des Strategietreffens mit zirka 60 Nanotech-Experten.

„Bei einem solchen Erfahrungsaustausch geht es um die stärkere Verzahnung verschiedener Kompetenzen und Disziplinen. Somit werden neue Forschungsprojekte und Anwendungslösungen identifiziert", so Fuchs weiter. Im Fokus des Programms standen die zentralen Themenfelder NanoAnalytik, Nano-oberflächen/Materialien und Nanomedizin.
Auch der wissenschaftliche Leiter der CeNTech GmbH, Dr. Holger Winter, nannte den Austausch zu den Aktivitäten einzelner Akteure sowie zu industriellen Anwendungslösungen unerlässlich. Bei der Entwicklung neuer Projekte gilt es insbesondere, die neuen NRW-Leitmarktwettbewerbe in 2015 und Aktivitäten mit niederländischen Einrichtungen im Rahmen von Interreg Projekten im Blick zu behalten.

((Bildunterzeile))
Wissenschaftlicher und Unternehmer haben sich im CeNTech erstmals zu gemeinsamen Forschungsaktivitäten und Kooperationen ausgetauscht. Foto: CeNTech

CeNTech GmbH
Heisenbergstr. 11
48149 Münster
Germany

Telefon
+49 (0)251-53406-100
Telefax
+49 (0)251-53406-102
E-mail
info@centech.de
www.centech.de

Geschäftsführer
Dr. Thomas Robbers

Vorstand F & E
Prof. Dr. Harald Fuchs

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Jens Christian Heinemann

Pressekontakt:

Martin Rühle
Telefon
+49 (0)251-68642-80
Telefax
+49 (0)251-68642-19
E-mail
mr@centech.de

Maria Jaklin (Fachmedien)
Telefon
+49 (0)251-53406-100
Telefax
+49 (0)251-53406-102
E-mail
mj@centech.de